



Brigitte Gisella

67, Biologielaborantin

Ich bin, geschieden und habe einen 31-jährigen Sohn, der in Hamburg lebt. Seit 2012 wohne ich in Bayern und seit 2016 in Kochel. Als ich Biologielaborantin und habe bei der Firma Roche in Penzberg gearbeitet. Ich möchte mich nun im Kirchenvorstand engagieren, da ich mit anderen das Gemeindeleben aktiv mitgestalten möchte. Besonders die Ökumene liegt mir sehr am Herzen. Ich möchte da-zu beitragen, dass die ökumenischen Beziehungen unserer Gemeinde weiter intensiviert werden.



Liesel Gust

71, Erzieherin

Ich wohne in Kochel, bin ledig und genieße meine Zeit als Erzieherin im Ruhestand. Seit 2006 bin ich im Kirchen-vorstand, seit 12 Jahren als Vertrauensfrau. Gerne stelle ich mich wieder der Wahl, um weiterhin meine Fähigkeiten für unsere lebendige und offene Kirchengemeinde einzubringen. Einige meiner bisherigen Aufgaben möchte ich gerne an Jüngere abgeben. Schwerpunktmäßig kann ich mir weiterhin die Gestaltung von familiengerechten Gottesdiensten vorstellen. Besonders wichtig ist mir, dass alle Generationen sich angesprochen fühlen und einen Platz in unserer Gemeinde haben.



Anna Lossmann

53, Marketing-Leiterin

Sie kennen mich vielleicht schon als Organistin in Kochel und Benediktbeuern. Durch meinen Einsatz an der Orgel bin ich auf den Kirchenvorstand aufmerksam geworden. Ich lasse mich zur Wahl aufstellen, da für mich Musik einen wichtigen Bestandteil eines Gottesdienstes darstellt, und ich möchte hier mehr mitwirken und unterstützen. Denn durch Musik finden Menschen Ruhe, Harmonie, Trost, Hoffnung, und den Weg zueinander. Wenn ich nicht an der Orgel bin, finden Sie mich in meinem Hauptberuf als Marketing-Leiterin in München, in der Natur beim Laufen, oder beim Yoga. Ich bin 52 Jahre alt, sehr glücklich verheiratet und habe drei wunderbare Kinder.



Regina Mest

65, Verwaltungsangestellte

Mein Name ist Regina Mest, ich bin 65 Jahre alt und von Beruf Verwaltungsangestellte mit Schwerpunkt Buchhaltung. Mittlerweile bin ich seit einem Jahr im Ruhestand und möchte meine berufliche Erfahrung jetzt im Kirchenvorstand der Evangelischen Gemeinde einbringen. Bei der Arbeit im Kirchenvorstand liegt mir die Verbindung der Generationen besonders am Herzen. Jung und Alt sollen ins Gespräch kommen, so dass niemand, auch wenn er nicht mehr mobil ist vom kirchlichen Leben ausgeschlossen wird.



Lenka Schäfer

64 Religionspädagogin und Diplomsportlehrerin

Mein Name ist Lenka Schäfer, ich lebe seit 1994 mit meinem Mann in Benediktbeuern und seit 2023 in Bichl. Seit diesem Jahr befinde ich mich im so-geannten "Ruhestand" und suche nach neuen Aufgaben, nachdem ich 26 Jahre am Gabriel-von-Seidl- Gymnasium in Bad Tölz die Fächer Evangelische Religionslehre und Sport unterrichtet habe. Unsere beiden Töchter sind bereits selbstständig und ausgezogen. Die verantwortungsvollen Arbeitsaufgaben des Kirchenvorstands sind mir bereits aus einer früheren Amtsperiode bekannt. Ich möchte mich sehr gerne wieder für unsere Gemeinde und eine lebendige Kirche vor Ort engagieren und mit neuen Ideen und Kreativität die christlichen Werte in unserer Gesellschaft stärken.



Jutta Schmidt

59, Diplomkauffrau

Ich bin Mutter zweier erwachsener Söhne und mit meinem Mann lebe ich seit 27 Jahren in Schlehdorf. Seit 2008 bin ich Kirchenpflegerin und kümmere mich um die Rechnungslegung unserer Gemeinde. 2006/07 habe ich erfahren wieviel Halt Glaube geben kann und so liegt mir die Mitgestaltung an unserer Gemeinde als einen Ort, an dem christliche Werte geteilt werden, am Herzen. Die gute, bereichernde Zusammenarbeit im Kirchenvorstand der letzten Wahlperiode ermutigt mich dazu ein weiteres Mal anzutreten. Ein Projekt, für das ich mich gerne einsetzen möchte, ist die Zertifizierung zum „Grünen Gockel“. Die Bewahrung der uns anvertrauten Schöpfung und der Erhalt einer lebenswerten Welt für unsere Kinder hat für mich große Bedeutung.



Yvonne Schneider

47, Lehrerin

Ich bin bereits seit sechs Jahren im Kirchenvorstand dabei. Mir ist wichtig, dass das Gremium, das die Gemeinde vertritt und viele wichtige Entscheidungen trifft, möglichst vielfältig besetzt ist, um die Interessen vieler verschiedener Menschen zu vertreten. Ich möchte aktiv dazu beitragen, unsere Kirchengemeinde lebendig und offen für Alle zu gestalten.



Dr. Brita Schulze

60, Diplomchemikerin

Seit bald 15 Jahren bin ich an Mesner- und Lektorendiensten sowie an der Pflege des Kirchengrundstückes in Walchensee beteiligt. Unsere Tochter – mittlerweile schon erwachsen - ist hier getauft worden. Die Walchenseer Kirche ist mir über diese Jahre wichtig geworden, und es ist mir ein Anliegen, zu einer stärkeren Verbindung zwischen dieser Kirche und der gesamten Kocheler evangelischen Kirchengemeinde beizutragen. Ich habe in Freiberg/Sachsen Chemie studiert, danach in Kanada sowie Miami/USA promoviert. Derzeit arbeite ich in einer Münchner Biotechnologie-Firma mit an der Entwicklung von Krebsmedikamenten. In meiner freien Zeit bin ich am liebsten in der Natur – im Garten, auf dem Berg oder am See. Mir ist auch der individuelle und persönliche Kontakt innerhalb der Kirchengemeinde wichtig, z. B. im Seniorenheim in Kochel, bei häuslichen Besuchen oder in der Jugendarbeit. Diese direkten Kontakte zu pflegen sind eine wichtige Grundlage für unser Gemeindeleben und für mich Motivation, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.



Dr. Hermann Tebbe

62, Biotechnologe

Ich wohne in Schlehdorf und bin inzwischen im Vorruhestand. Unsere beiden Töchter sind erwachsen und 2 Enkel bereichern unsere Tage. Seit 2012 engagiere ich mich im Kirchenvorstand, meine Schwerpunkte sind Themen rund um unsere Gebäude und die Mitarbeit beim Gemeindebrief. Christliche Werte und Gemeinschaft sind für mich wichtige Ankerpunkte, die gerade in schwierigen Zeiten gebraucht werden. Mit meiner Arbeit in der Kirchengemeinde möchte ich für unseren Glauben eintreten und mithelfen unsere christlichen Werte zu erhalten.